

# **Ein Kommentar aus einem SPON-Forum, der es verdient gelesen zu werden**

**Beitrag von „Maria Leticia“ vom 28. Oktober 2014 10:06**

## Zitat von Meike.

Der HPR besteht ja nun nicht nur aus GEW und natürlich verfolgen sie eine eigene Agenda, nämlich eine personalrätliche. Sie sind nicht Teil der Regierung - sondern liegen andauernd mit ihr im Clinch. Und ja, ich weiß das, ich bekomm' immer die Protokolle... (aus Hessen).

Ich weiß das auch. Daher äußere ich mich auch dazu und weiß auch, was die "personalrätliche Vertretung", deren Freistellung vom Unterricht zu Lasten des Kultusressorts und nicht zuletzt aller Kolleginnen und Kollegen geht, dort manchmal schon für überaus konstruktive Arbeit geleistet hat. (Ironie!)

Du bist doch diejenige gewesen, die kürzlich in einem Thread Mitarbeiter auf sämtlichen Ebenen des Kultusressorts als Schulfüchtlinge diskreditiert hat. Warum sollte dies nicht auch auf Vertreter von Verbänden anwendbar sein? Herr Nagel, der sich als Vorsitzender der GEW mit Listenplatz der Linken im hessischen Wahlkampf mit Auftritten zu G9 gemeinsam mit dieser Initiative aus GI hervorgetan hat, ist schließlich von Haus aus Lehrer und veranschaulicht für mich wes Geistes Kind diese Gewerkschaft ist.

Und natürlich, Kommentatoren über deren Hintergrund man nichts weiß, deren Argumentation dem eigenen Anspruch aber nicht genügt und die nicht ins eigene Weltbild passen, sind Dünnbrettbohrer.